

Am Sonntag nach dem Neuen Jahr.

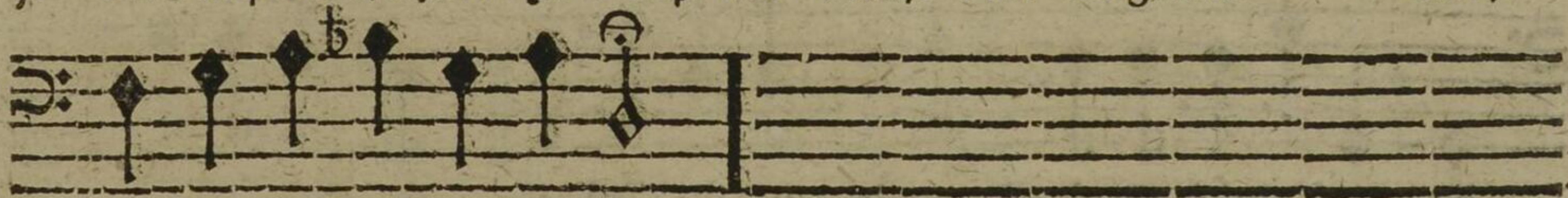
Aria.



1. Was klagst du viel betrübter Christ/ Daß Creuz und Noth dein Herz abfrist/
2. Muß gleich das lieb JEſulein/ Ein Kind/ das noch so zart und klein.
3. Es machet der getreue GOTT Herodis Anschlag bald zu Spott/
4. Aufflang erlittnes Creuz und Krieg. Wird folgen der erwünschte Sieg/
5. O treuer GOTT sorg auch für mich / Und die mir lieb sind/ gnädiglich/



1. Du faßest keinen Trost: Verzage nicht/ GOTT ist getreu / Sein
2. Sich geben auff die Flucht/ So weiß doch GOTT vom Himmel Rath/ Der
3. Und das vermag er noch: Der HERR behütet unsern Fuß/ Daß
4. Sie müssen alle fort / Die neidisch nach dem Kindlein sehn / Ja
5. Bleib unser Schutz und Hort: Laß alle Nacht dein Engelein Auch



1. Hülffe wird ja täglich neu.
2. dieses Kind erzeuget hat.
3. der Verfolger weichen muß.
4. gar nach seinem Leben stehn.
5. wenn mir träumet/ bey mir sehn.